

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Stand: 01.03.2013

Wir danken für Ihre Bestellung, die wir unter ausschließlicher Geltung unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen annehmen.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Absatz 1 BGB. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmen.

(2) Diese Verkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Besteller, soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt.

§ 2 Überlassene Unterlagen

An allen in Zusammenhang mit der Auftragserteilung dem Besteller überlassenen Unterlagen, wie z. B. Kalkulationen, Zeichnungen etc., behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen dazu dem Besteller unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung. Soweit wir das Angebot des Bestellers nicht innerhalb der Frist von § 2 annehmen, sind diese Unterlagen uns unverzüglich zurückzusenden.

§ 3 Preise und Zahlung

(1) Sofern nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart wird, gelten unsere Preise ab Werk ausschließlich Verpackung und zuzüglich Mehrwertsteuer in jeweils gültiger Höhe. Kosten der Verpackung werden gesondert in Rechnung gestellt.

(2) Die Zahlung des Kaufpreises hat ausschließlich auf das angegebene Konto zu erfolgen. Der Abzug von Skonto ist nur bei vorheriger gesonderter schriftlicher Vereinbarung zulässig.

(3) Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen nach Lieferung zu zahlen. Verzugszinsen werden in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Basiszinssatz p. a. berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugsschadens bleibt vorbehalten.

(4) Sofern keine Festpreisabrede getroffen wurde, bleiben angemessene Preisänderungen wegen veränderter Lohn-, Material- und Vertriebskosten für Lieferungen, die 3 Monate oder später nach Vertragsabschluss erfolgen, vorbehalten.

§ 4 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte

Dem Besteller steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Besteller nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 5 Lieferzeit

(1) Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

(2) Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

Sofern vorstehende Voraussetzungen vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.

§ 6 Gefahrübergang bei Versendung

Wird die Ware auf Wunsch des Bestellers an diesen versandt, so geht mit der Absendung an den Besteller, spätestens mit Verlassen des Werks/Lagers die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Besteller über. Dies gilt unabhängig davon, ob die Versendung der Ware vom Erfüllungsort erfolgt oder wer die Frachtkosten trägt.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

(1) Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Sache bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen aus dem Liefervertrag vor. Dies gilt auch für alle zukünftigen Lieferungen, auch wenn wir uns nicht stets ausdrücklich hierauf berufen. Wir sind berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen, wenn der Besteller sich vertragswidrig verhält.

(2) Der Besteller ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Besteller für den uns entstandenen Ausfall.

(3) Die Be- und Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller erfolgt stets Namens und im Auftrag für uns. In diesem Fall setzt sich das Anwartschaftsrecht des Bestellers an der Kaufsache an der umgebildeten Sache fort. Sofern die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes unserer Kaufsache zu den anderen bearbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Dasselbe gilt für den Fall der Vermischung. Sofern die Vermischung in der Weise erfolgt, dass die Sache des Bestellers als Hauptsache anzusehen ist, gilt als vereinbart, dass der Besteller uns anteilmäßig Miteigentum überträgt und das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns verwahrt. Zur Sicherung unserer Forderungen gegen den Besteller tritt der Besteller auch solche Forderungen an uns ab, die ihm durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen; wir nehmen diese Abtretung schon jetzt an.

§ 8 Gewährleistung und Mängelrüge sowie Rückgriff/Herstellerregress

(1) Gewährleistungsrechte des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

(2) Mängelansprüche verjähren in 24 Monaten nach erfolgter Ablieferung der von uns gelieferten Ware bei unserem Besteller. Vorstehende Bestimmungen gelten nicht, soweit das Gesetz gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB (Bauwerke und Sachen für Bauwerke), § 479 Absatz 1 BGB (Rückgriffsanspruch) und § 634a Absatz 1 BGB (Baumängel) längere Fristen zwingend vorschreibt. Vor etwaiger Rücksendung der Ware ist unsere Zustimmung einzuholen. Beim Kauf gebrauchter Produkte ist die Gewährleistung ausgeschlossen.

(3) Sollte trotz aller aufgewendeter Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag, so werden wir die Ware, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. In der Regel haben wir ein dreimaliges Nachbesserungsrecht. Es ist uns stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben. Rückgriffsansprüche bleiben von vorstehender Regelung ohne Einschränkung unberührt.

(4) Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Besteller – unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche – vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.

(5) Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß wie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, ungeeigneten Baugrundes oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Besteller oder Dritten unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

(6) Ansprüche des Bestellers wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die von uns gelieferte Ware nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Bestellers verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

(7) Rückgriffsansprüche des Bestellers gegen uns bestehen nur insoweit, als der Besteller mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlich zwingenden Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat. Für den Umfang des Rückgriffsanspruches des Bestellers gegen den Lieferer gilt ferner Absatz 6 entsprechend.

§ 9 Sonstiges

(1) Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(2) Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand und für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.

(3) Alle Vereinbarungen, die zwischen den Parteien zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Regelung eine solche gesetzlich zulässige Regelung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt, bzw. diese Lücke ausfüllt.

General Terms and Conditions of Sale

Status: 01.03.2013

Thank you for placing an order with us, which we accept. All orders shall be subject to our terms and conditions of supply and payment. No other terms and conditions of business shall apply.

Section 1 Sphere of validity

(1) These terms and conditions of sale shall only apply for business customers, legal entities established under public law or public law special assets within the meaning of Section 310 Paragraph 1 of the German Civil Code [BGB]. The terms and conditions of a Buyer differing from or contrary to our own terms and conditions of sale shall only be recognised by us if we expressly agree in writing that they may apply.

(2) These terms and conditions of sale shall also apply for all future commercial transactions with the Buyer provided that they are legal transactions of a related type.

Section 2 Documents handed over

We shall reserve the copyrights and title to all documents, such as, for example calculations, drawings etc., handed over to the Buyer in connection with the placement of the order. Third parties must not be allowed access to these documents unless we grant the Buyer our express written consent thereto. These documents are to be returned to us straight away if we do not accept the order within the period of time stated in Section 2.

Section 3 Prices and Payment

(1) Provided that nothing is agreed to the contrary in writing, our prices shall apply ex works excluding packing and plus value added tax at the rate in force at that time. Packing costs shall be invoiced separately.

(2) The purchase price must be paid into the quoted account only. A prompt payment discount may only be claimed by prior separate agreement in writing.

(3) Provided that no agreement has been made otherwise, the purchase price is to be paid within 30 days from delivery. Default interest will be charged at 8% p.a. above the base rate at that time. We shall reserve the right to assert a higher claim for default interest.

(4) Provided that an agreement on a fixed price has not been reached, we shall reserve the right to increase prices as appropriate on account of a change in the cost of wages, materials and distribution costs for consignments if they are delivered three months or longer after the contract was signed.

Section 4 Offsetting and Rights of retention

The Buyer shall only be entitled to exercise a right of retention if his counter claims have been declared final and absolute in a court of law or if they are not contested. Given this, the Buyer shall only be authorised to exercise a right of retention if his counter claim is based upon the same contractual relationship.

Section 5 Delivery period

(1) When the delivery period requested starts to run, we shall assume that the Buyer has fulfilled his obligations properly and on time. We shall reserve the right to raise the objection that the Buyer has failed to fulfil the contract.

(2) If the Buyer should find himself in default in taking delivery of a consignment, or if he culpably breaches other obligations to participate, we shall, given this, consequently be entitled to demand the damages incurred including any additional expenditure which we may have incurred. We shall reserve the right to assert claims for other damages over and above this. Provided that the above preconditions have been satisfied, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the purchased thing shall pass over to the Buyer at that point in time at which he falls into arrears with taking delivery of the consignment or at which he is in default with payment.

Section 6 Passing of risk when dispatching consignments

If the goods are dispatched to the Buyer at his request, the risk of accidental loss or accidental deterioration shall pass over to the Buyer when the consignment is dispatched to the Buyer and no later than when the goods leave our works / stores. This shall apply irrespective of whether the goods are dispatched from the place of fulfilment or who pays the carriage.

Section 7 Reservation of title

(1) We shall reserve the title to the supplied thing until payment has been made in full for all accounts under the supply contract. This shall also apply for all future consignments, even if we do not always expressly state this. We shall be entitled to take back the purchased thing, if the Buyer breaches the contract.

(2) The Buyer shall be obliged to handle the purchased thing with care until he acquires title to it. Until he acquires title, the Buyer shall have to inform us in writing straight away if the item supplied has been pledged or subjected to other third party seizure. The Buyer shall be liable for the shortfall incurred by us in so far as the Buyer is unable to refund to us the court costs and out of court costs incurred by us taking legal action in accordance with Section 771 of the German Code of Civil Procedure [ZPO].

(3) The processing and treatment or remodelling the purchased thing by the Buyer shall always be conducted in our name and on our behalf. In this case, the Buyer shall continue to have expectant rights to the purchased thing and remodelled thing. In so far as the purchased thing is processed together with items not belonging to us, we shall acquire co-ownership to the new thing in proportion to the confirmed value of the goods purchased from us by the Buyer to the other processed items at the point in time at which they are processed. The same shall apply in the event that our goods are combined with goods not belonging to us. In so far as the goods belonging to us are combined in such a way so that the Buyer's thing is to be regarded as the main thing, it shall be regarded as having been agreed that the Buyer shall assign proportional co-ownership to us, and in doing so shall keep our sole ownership or co-ownership in safekeeping for us. To secure our accounts against the Buyer, the Buyer shall also assign to us those accounts accruing to him against a third party as a result of the goods subject to reservation of title being attached to a property. We shall accept this assignment here and now.

Section 8 Warranty and Notification of defects as well as Recourse / Recourse against the Manufacturer

(1) The Buyer's warranty rights shall depend upon him having satisfied the duties of inspection and notification of defects incumbent upon him properly and in accordance with Section 377 of the German Commercial Code [HGB].

(2) Warranty claims shall become time-barred 24 months after the delivery of the goods supplied by us to the Buyer. The above provisions shall not apply provided that German law prescribes longer periods as being compulsory in accordance with Section 438 Para 1 No 2 BGB (Buildings and things for buildings), Section 479 Para 1 BGB (Right of recourse) and Section 634a Para 1 BGB (Construction defects). Our consent is to be obtained prior to goods being returned. Used goods shall not be covered by warranty.

(3) Should, in spite of all care taken, the supplied goods show a defect, which already existed at the point in time at which risk passed over, we shall consequently carry out a repair or supply replacement goods as we choose, subject to the defect having been notified on time. As a rule, we shall be entitled to conduct repairs three times. We are always to be allowed an opportunity to render subsequent fulfilment within a reasonable period of time. The Buyer's rights of recourse against us shall not be affected or restricted by the above provision.

(4) If subsequent fulfilment is unsuccessful, the Buyer may - irrespective of any compensation claims for damages to which he maybe entitled - withdraw from the contract or reduce the purchase price.

(5) The Buyer shall not be entitled to claims under warranty if the discrepancy between the goods supplied and the agreed condition is no more than minor or if fitness for use is only impaired to a minor extent, in the event of normal wear and tear as well as in the event of damage caused after the passing of risk as a result of incorrect or negligent operation, excessive loads, unsuitable working materials, faulty construction work, unsuitable foundations, or as a result of specific external factors not envisaged when the contract was signed. If repair work or modifications are carried out incorrectly by the Buyer or third parties, such work and the consequences thereof shall not be covered by warranty either.

(6) Claims asserted by the Buyer on account of the expenses he incurs for the purposes of subsequent fulfilment, in particular for transport, travelling expenses, labour and the cost of materials, shall not be recognised, in so far as they are increased as a result of the supplied goods as being relocated subsequently to a location other than the Buyer's branch premises, unless the goods supplied have been relocated in accordance with their intended use.

(7) The Buyer shall only be entitled to assert rights of recourse against us to the extent that he has not entered into any agreements with his buyers over and above the compulsory warranty rights laid down in German law. Moreover, Paragraph 6 above shall apply for the scope of the Buyer's right of recourse against the Supplier.

Section 9 Miscellaneous

(1) This contract and all the legal relationships between the Parties shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany. The UN law of sales (CISG) shall not apply.

(2) The place of fulfilment and sole place of jurisdiction for all disputes arising from this contract shall be the courts having jurisdiction where our Company is based unless our order confirmation states otherwise.

(3) All agreements entered into between the Parties for the purposes of carrying out this contract have been laid down in this contract.

(4) Should individual provisions in this contract be or become invalid or contain a gap, the remaining provisions shall not be affected as a result. The Parties shall undertake to make an arrangement which is legal to replace the invalid provision and which is closest to the actual objective of the invalid provision or which fills a gap.